

**An die
Eltern der
Albert-Schweitzer-Schule
Herrenberg**

Bismarckstraße 7 • 71083 Herrenberg
Telefon 07032/89437-0 • Fax -19
poststelle@ass.hbg.schule.bwl.de
<http://www.ass-herrenberg.de>

Herrenberg, den 14.09.2020

Schulbeginn im Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie hatten trotz den Einschränkungen durch Corona **schöne und erholsame Ferien**. Wir freuen uns sehr auf den Start mit Ihren Kindern und auf ein hoffentlich besseres Schuljahr 2020/21. Wie erwartet, können wir noch nicht im Normalbetrieb starten, denn wir müssen viele neue Regelungen beachten und einige Einschränkungen hinnehmen.

Wir haben in den Ferien unseren Hygieneplan überarbeitet und unser schulisches Angebot darauf abgestimmt. Nicht einfach umzusetzen waren die gestaffelten Unterrichts- und Pausenzeiten und das Gebot die Klassenstufen nicht zu mischen. Erschwerend kam hinzu, dass die untere Turnhalle von der Stadt gesperrt wurde, da man sie in Zeiten von Corona nicht ausreichend belüften kann.

Unser wichtigstes Ziel war es, einen zuverlässigen Stundenplan zu erstellen, der nicht schon bei der ersten kleinen Krankheitswelle im Herbst nicht mehr umzusetzen ist. Gleichzeitig wollten wir ein Lernangebot schaffen, das unseren Schüler*innen Möglichkeiten eröffnet, den versäumten Stoff vom letzten Jahr aufzuarbeiten. So haben wir den Klassenunterricht am Vormittag auf vier Stunden festgelegt. Hinzu kommen Mädchen-Sport Oberstufe, Religion und intensive Förderprogramme für Kleingruppen.

Die Mittagspause mussten wir auf eine halbe Stunde kürzen, da die Jahrgangsstufen sich auch über Mittag nicht vermischen dürfen. Ab der dritten Schulwoche wird in diesem Zeitfenster wieder ein warmes Mittagessen angeboten. Danach geht es sofort weiter mit Unterricht, intensiven Förderprogrammen für Kleingruppen, Hausaufgabenbetreuung und ergänzenden Angeboten.

Zu den Förderprogrammen zählen auch spezielle Schulungen zum Umgang mit Tabletts und Notebooks. Alle Schüler*innen sollen lernen mit diesen Geräten umzugehen, falls es doch wieder notwendig sein sollte, Fernlernunterricht durchzuführen. Wir hoffen es nicht!

Streichen müssen wir zunächst den zweiten Unterrichtsnachmittag, da unsere Kapazitäten dafür nicht ausreichen, wenn Lehrkräfte fehlen. Auch bei der Hausaufgabenbetreuung wird es Einschränkungen geben, da nicht alle Betreuungskräfte zur Verfügung stehen.

Die Unterrichtszeiten sind bis auf Weiteres wie folgt festgelegt:

Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe
07.45 – 08.30 Uhr Förderprogramme	07.30 – 08.15 Uhr Religionsunterricht Förderprogramme	08.00 – 08.45 Uhr Religionsunterricht Mädchensport in Stufen Förderprogramme / BerEb
08.30 – 12.00 Uhr Klassenunterricht	08.15 – 11.45 Uhr Klassenunterricht	08.45 – 12.15 Uhr Klassenunterricht
12.00 Uhr – 12.30 Uhr Mittagspause	11.45 Uhr – 12.15 Uhr Mittagspause	12.15 Uhr – 12.45 Uhr Mittagspause
12.00 Uhr – 15.00 Uhr Kernzeitbetreuung	12.00 Uhr – 16.30 Uhr Soziale Gruppenarbeit 1	12.15 – 13.30 Uhr Sport Stufe 7 Jungen
12.00 Uhr – 16.30 Uhr Soziale Gruppenarbeit 1	12.15 – 13.30 Uhr Sportunterricht	12.15 – 13.30 Uhr Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)
12.30 Uhr – 14.00 Uhr Förderprogramme	12.15 Uhr – 13.45 Uhr Hausaufgabenbetreuung	12.30 Uhr – 15.30 Uhr Soziale Gruppenarbeit 2
		13.45 – 15.00 Uhr Sport Stufe 8 Jungen Sport Stufe 9 Jungen

Der Klassenunterricht ist für alle Schüler*innen verbindlich. Alle anderen Zeiten sind von der Klassenstufe, der Lerngruppe, der Religionszugehörigkeit und vom Ergänzenden Angebot ihres Kindes abhängig. **Den Stundenplan speziell für Ihr Kind erhalten Sie von der Klassenlehrkraft.**

Viele neue Regelungen und Vorgaben bedeuten gleichzeitig auch viele Elternbriefe und Rückmeldungen. Wir bitten Sie daher jetzt schon um Entschuldigung, wenn Sie in nächster Zeit viele Informationen erhalten und um Antworten gebeten werden. Den Anfang machen Informationen und eine Elternerklärung zum Thema Gesundheit und Schulbesuch, denn es liegt in der Verantwortung der Eltern, die rechtlichen Vorgaben hierzu zu befolgen.

Um das Risiko einer Corona-Erkrankung in unserer Schule möglichst gering zu halten, sind wir sehr stark auf die Unterstützung und Mitarbeit der Eltern angewiesen. Bitte nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr! Informieren Sie die Lehrkräfte über mögliche Risiken und lassen Sie im Zweifel mögliche Krankheitssymptome in Ihrer Familie abklären.

Nur gemeinsam können wir eine gute Grundlage dafür schaffen, dass wir Ihren Kindern im kommenden Schuljahr ein gutes und verlässliches Lernangebot machen können.
Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße aus der Albert-Schweitzer-Schule Herrenberg

Hubert Wyrwich und Katharina Beuter

